

Aktive Bürger Bornheim

Wir erobern unsere Stadt zurück!

Standortfestlegung für eine Flüchtlingsunterkunft auf dem Widdiger Dorfplatz gegen jede Vernunft!



Ersatzgrundstücke an der Haltestelle der Linie 16 in Widdig.

Es muss doch nicht unbedingt der Dorfplatz sein!

Wie vermutet, lehnt die Stadtverwaltung die von der Bürgerinitiative angebotenen Ersatzgrundstücke ab, ohne mit den Eigentümern zu reden. Die Eigentümer erhalten Absagen per Formanschreiben ohne jegliche Begründung der Absage. Die Eigentümer der beiden Flurstücke (Haltestelle Widdig Linie 16, siehe Bild) haben noch nicht einmal eine Absage erhalten (Stand 08.06.2015), obwohl eines der beiden Grundstücke kostenfrei für die Stadt zur Verfügung gestellt wird. Der Schriftverkehr mit der Stadt Bornheim ist im Internet unter <http://www.aktivebuergerbornheim.de> veröffentlicht.

Trotzdem liegt für den 16. Juni 2015 bereits der Beschlussentwurf (352/2015-6) für die Festlegung des Widdiger Dorfplatzes als Standort für eine Flüchtlingsunterkunft in nichtöffentlicher Sitzung des Sozialausschusses vor. Obwohl es sich im Beschlussentwurf selbst und im Begründungstext um eine Angelegenheit von "öffentlichem Interesse" handelt und keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden, soll der komplette Tagesordnungspunkt nichtöffentlich beschlossen werden. Durch die nichtöffentliche Behandlung wird verhindert, dass über den Vorgang öffentlich berichtet und diskutiert werden kann. Ein Schelm, der dabei böses denkt.

Das alles ist ein nicht nachvollziehbarer Vorgang gegen die berechtigten Interessen der Widdiger Bürger am Erhalt ihres einzigen Dorfplatzes! Integration kann doch so nicht optimal gelingen, wenn den Widdiger Bürgern der Standort Dorfplatz als Unterkunft für Flüchtlinge derart rücksichtslos aufgezwungen wird.

Man gewinnt den Eindruck, in Widdig soll wohl ein Exempel für zukünftige Standortdiskussionen an anderen Orten in Bornheim statuiert werden, weil es die Widdiger Bürgerinitiative mit Hilfe der ABB-Mitglieder aus Widdig und dem Fraktionsvorsitzenden der ABB-Fraktion im Stadtrat gewagt haben, in Sachen Unterbringung von Flüchtlingen andere Vorstellungen als die Stadtverwaltung entwickelt zu haben.

Der Dorfplatz soll als Unterkunft für das Feuerwehrboot, als Standort der Glascontainer, als Zubringer für das hinter dem Dorfplatz gelegene zukünftige Baugebiet (Wi-R-01-W) und als Parkplatz für die Anlieger der Römerstraße erhalten bleiben. Es gibt in Widdig besser geeignete Standorte.

Wir wurden von einem Widdiger Bürger auf folgenden Sachstand hingewiesen: Der Dorfplatz ist an 3 Seiten mit 3 bis 6 Meter hohen Mauern abgegrenzt. Nur an der Seite zur Römerstraße ist der Dorfplatz zu ca. 40 % offen. Da die Containergruppe mit 15 Modulen sehr breit ist, verbleibt an drei Seiten der Containergruppe nur

noch ein Freiraum von ca. 3 Metern bis zu den Mauern. Das soll eine menschenwürdige Unterkunft sein? Die dort untergebrachten Menschen werden das als Ghetto empfinden.

Wir halten die Nähe zu einer Einkaufsmöglichkeit bzw. die Nähe zu einer Bus- oder Haltestelle (Linie 16) für geeigneter.

Für den Erhalt des Widdiger Dorfplatzes wurden von der Bürgerinitiative bisher 345 Unterschriften (nur Widdiger BürgerInnen) gesammelt. Ursprünglich waren nur 200 Unterschriften geplant. Wir wollen jetzt die 400 Marke überschreiten! Die Bürgerinitiative möchte sich hier an dieser Stelle für die bisherige großartige Unterstützung durch die Widdiger BürgerInnen bei der Unterschriftensammlung bedanken. Die Bürgerinitiative hat erst ca. 95% der Haushalte erreicht.

Wir sammeln bis zum 14. Juli noch weitere Unterschriften.

Die Sammler haben Sie noch nicht erreicht oder nicht alle Familienangehörige vor Ort angetroffen? Sie möchten aber trotzdem noch unterschreiben. Unterstützen Sie uns bitte weiter! Jede Unterschrift zählt. Rufen Sie uns bitte zur Terminabsprache an oder schicken Sie uns eine SMS an 0151 – 722 11 101.

Sie können uns den unten angehängte Unterschriftenliste auch ausgefüllt und unterschrieben zukommen lassen.

Für den Vorstand der ABB und die Bürgerinitiative:

Adelheid Wirtz, Georg Horch, Heinrich Weiler, Marcus G. Rey, Paul Breuer, Gert Scheller

Kontakt zur ABB:

Internet: <http://www.aktivebuergerbornheim.de>

E-Mail: bornheimer123@yahoo.de **Mobil:** 0151 -722 11 101

ViSdP: Paul Breuer, St.-Georg-Str. 20, 53332 Bornheim – Widdig, 8. März 2015

Bürgerinitiative für den Erhalt des Widdiger Dorfplatzes

Ich bin für den uneingeschränkten Erhalt des Widdiger Dorfplatzes. Der Dorfplatz soll auch weiterhin als Parkplatz für die Anlieger und die Besucher der Römerstraße sowie die Widdiger Vereine uneingeschränkt nutzbar bleiben. Die Errichtung einer Unterkunft für Flüchtlinge auf dem Widdiger Dorfplatz lehne ich ab. Grundsätzlich habe ich jedoch nichts dagegen einzuwenden, dass Flüchtlinge gleichmäßig auf alle 14 Bornheimer Ortschaften aufgeteilt werden.

Name, Vorname	Straße/Hausnummer	Ort	Unterschrift
----------------------	--------------------------	------------	---------------------

Bitte ausschneiden und abgeben bis 14. Juni 2015 bei Paul Breuer, - St.-Georg-Str. 20 - 53332 Bornheim – Widdig
